

Die Brüder wollten mit der Kleinen spielen — ihre liebsten Spiele boten sie ihr an, aber sie wollte nicht. Nein, sagte sie, Wöppe ist fort!

Eine Stunde und noch eine stand das Kind an der Hausthür, und sah die Straße hinauf und hinunter; aber Wöppe kommt noch nicht.

Es ist Abend geworden; Minchen sitzt b. im Abendessen stumm und traurig — da kratzt es an der Hausthür, und winselt und pfeift. Das ist meine Wöppe! ruft Minchen, läuft hinaus und macht auf.

Wöppe war's wirklich; er sprang an Minchen hinauf. Das Mädchen trägt den Hund auf ihren Armen in die Stube, sie streichelt und liebkoset ihn, sie gibt ihm zu fressen, und ist wieder fröhlich.

Sieh, sagte der Bruder, hast du nicht nun umsonst dich gegrämt?

Dorothee und ihr Bruder.

Nimm mir ja Karl in Acht, liebe Dorothee! sagte Frau Rosenfeld zu ihrer Tochter; du weißt, im Garten ist der Bach; wie leicht könnte das Kind nicht hineinfallen!

Will ihn schon in Acht nehmen, Mutter, antwortete Dorothee, sei unbesorgt!